

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

225 (15.8.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. Zweites Blatt. Donnerstag den 15. August

1895.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 20987. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wilhelm Pfeiffer, Besizer einer Milchkuranstalt und Molkerei dahier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Dienstag den 10. September 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst — Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21 — bestimmt.
Karlsruhe, den 13. August 1895.

Gr. Amtsgericht.

J. B.:

gez. Michaeli.

Dies veröffentlicht:

Groß. Amtsgericht, Gerichtsschreiberei.
A. Doppel.

Anzeige.

Die Offizialstation der St. Vincentius-Krankenschwestern befindet sich nunmehr
Zirkel 10, 3. Stock.

Der Vorstand des St. Vincentiusvereins.

Vereinigte freiwillige Feuerwehren! Corps-Befehl.

Die Haupt-Übung an den Gebäuden des Großherzogl. Residenzschlosses und des Hoftheaters findet

Montag den 19. August, Abends 1/2 6 Uhr,

statt.

Abmarsch der Compagnien von den Feuerhäusern nach ihren Aufstellungsplätzen
präcis 5 Uhr.

Das Corps-Commando.

Louis Kautt.

Fr. Maisch.

21.

Bekanntmachung.

21. Die unterzeichnete Kasse hat 60 000 Mark gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und Verzinsung auszuliehen und nimmt Gesuche um Darlehen unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Karlsruhe, den 13. August 1895.
Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Betriebs-Krankenkasse.

Wohnungen zu vermieten.

21. Durlacher Allee 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, sowie eine solche von 5 Zimmern mit Badelabmet nebst allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist noch eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Friserladen).

Durlacherstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

21. Fasanenstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Kapellenstraße 64 sind drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

Kapellenstraße 66 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Schützenstraße 91 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher an eine kleine, zahlungsfähige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Walbstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

21. Eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 36 im Laden.

* Eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. Näheres Wilhelmstraße 53.

21. Eine hübsche, abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör ist per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Werberstraße 87 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kapellenstraße 52 (Neubau) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, per 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 81/83 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend in 2 und 4 Zimmern, Küche, Keller u. f. w. (Seitenbau) per 23. Oktober, die eine per sofort beziehbar, an ruhige Mieter zu vermieten.

Durlacherstraße 55 ist ein schöner Laden mit vollst. Einrichtung für einen Friseur nebst Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Goethestraße 13

ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör mit oder ohne Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 14, parterre.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst anschließender vollständiger Wohnung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Walbstr. 54 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Sofort oder auf 1. September wird 1 Zimmer mit Küche oder 2 leere Mansarden gesucht. Adressen bittet man Hirschstraße 27 im 3. Stock des Hinterhauses abzugeben.

* Zwei Eheleute ohne Kinder suchen zwischen Hirsch- und Kreuzstraße eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern im 3. oder 4. Stock. Helles Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5363 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht.

* 21. Suche für 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im 2. oder 3. Stock für kinderlose, ruhige Eheleute. Offerten unter Nr. 5362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 12 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten an solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Blumenstraße 21 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Walbhornstraße 7, nahe dem Schloßplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karlstraße 56 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei unmöblierte, freundliche Mansardenzimmer sind an eine oder zwei Personen zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 31.

* Walbstraße 29, zwei Treppen hoch, ist auf 15. d. M. ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder später zu vermieten: Eburnstraße 7a, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Ein freundliches möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 31 im 3. Stock.

* 21. Bähringerstraße 19 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Schützenstraße 56 ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Karlstraße 35 ist ein helles, unmöbliertes Zimmer sofort oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Adlerstraße 44, nahe dem Bahnhof, 3 Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Hirschstraße 18 sind 2 unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. September zu vermieten: Herrenstraße 33 im Hinterhaus, 3. Stock. — Daselbst ist auch ein noch gut erhaltener Kinderstuhwagen für 2 Kinder zu verkaufen.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 43 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Wegen Verlegung ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Steinstraße 3, eine Stiege hoch. Daselbst können noch ein oder zwei junge Herren an gutem, bürgerlichen Mittagstisch theilnehmen.

* Karlstraße 25 ist ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses rechts.

* Ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, 1 Stiege hoch, ist sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 54 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 58 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn sofort zu vermieten. Dasselbst ist auch ein gut erhaltener schwarzer Anzug zu verkaufen.

Zimmer, ein einfach möbliertes, mit zwei Betten, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 30, parterre.

Sogleich zu vermieten zwei Zimmer ohne Zugehör, unmöbliert, an stille Leute. Näheres Bähringerstraße 92, parterre.

Zimmer mit Pension. Ein gut möbliertes Zimmer ist an ein solches Fräulein sogleich oder auf 1. September billigt zu vermieten: Kaiserstraße 136 (Friedrichsbad), Seitenbau, eine Treppe hoch.

Keller zu vermieten. Rudolfsstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Weinkeller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Fechtmeister Meinmuth, Bähringerstraße 10.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 139 im Laden links.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein einfaches, braves Mädchen zur Stütze der Hausfrau gesucht: Werderstraße 55 im 2. Stock.

C. Stellen finden: ein im Kochen erfahrendes Mädchen bei einer Offiziersfamilie auf den 15. August, ein zuverlässiges, besseres Kinder mädchen nach Baden-Baden und eine Kinderfrau in der Nähe von Karlsruhe. Heber Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Einige brave Mädchen, welche etwas kochen, nähen u. Zimmer zu reinigen verstehen, finden bei kleinen Familien sehr gute Stellen für sogleich und auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie Stellung. Zu erfragen Ruppurrerstraße 88 im 2. Stock.

25000 Mark sind auf II. Hypothek auf 23. Oktober ganz oder getheilt auszuleihen; auch wird ein Restkaufschilling angenommen. Offerten unter Nr. 5364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

24000 Mark sind auf I. Hypothek oder getheilt auf gute II. Hypothek per 23. Oktober d. J. auszuleihen. Offerten unter Nr. 5372 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betheiligungs-Gesuch.

*2.1. Ein Herr (nicht Kaufmann) wünscht sich mit ca. 40000 Mark an einem solchen Geschäft zu betheiligen. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 5368 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

23500 Mark werden auf II. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Offerten unter Nr. 5374 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Kaufmann

mit guter Handschrift findet dauernde Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 5360 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein tüchtiger Hauschlosser (Anschläger) kann sofort eintreten: Wilhelmstraße 12.

Buchhalter, ein tüchtiger, selbstständiger, vorübergehend für einige Stunden des Tages sofort gesucht. Offerten unter J. M. 35 postlagernd hier.

Maschinen-Verkäufer

gesucht; Herren, welche schon mit Erfolg für Maschinen-Fabr. gereist haben und perfekt französisch sprechen, wollen ausführl. Bewerbung mit allen näheren Details, Ansprüchen zc. senden an

E. Kirchner & Co., Leipzig, Größte Fabrik von Sägemaschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen.

Verkäuferin-Gesuch.

Eintritt sofort. Nur durchaus gut empfohlene Bewerberinnen wollen sich melden bei

2.1. **Franz Sido, Kaiser-Passage 3.**

2.1. Gesucht wird eine tüchtige, selbstständige **Verkäuferin**

in ein Herren-Hutgeschäft. Offerten unter Nr. 5369 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienstpersonal jeder Art

findet zu jeder Zeit Stellen durch Frau Halst, Schwanenstr. 34. Dasselbst können anständige Mädchen billig wohnen.

Köchinnen und Zimmermädchen

für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser u. Restaurants finden hier u. auswärts Stellen durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.**

Küchenmädchen,

5 tüchtige, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kühnenthal.

Modes.

* Ein Mädchen kann das Puffschuß gründlich erlernen bei

Frau **H. Schloss, Modes,** 71 Bähringerstraße 71.

Ein junger Bursche,

14-16 Jahre alt, als Ausläufer und für leichte Arbeit gesucht: Kaiserstraße 54 im Laden links.

Stellen-Gesuche.

* Ein ordentlicher, solider Melker sucht sofort oder später dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 5365 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein geb. Fräulein mit guter Handschrift, welches die Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine versteht, sucht Anfangsstelle als Buchhalterin oder Kassiererin unter bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter Nr. 5373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufmann,

ein solider, strebsamer, sucht Stelle in einem Hause, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Geschäft in Wälde zu übernehmen oder als Teilhaber einzutreten zu können. Offerten unter Nr. 5370 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Maschinist oder Heizer,

ein zuverlässiger, welcher sämtliche Reparaturen übernehmen kann, sucht dauernde Stellung. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 5366 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Werderstraße mit Einfahrt, großem Hof, gewölbten Kellern, Mietverträgnis 2700 Mark, Preis 48000 Mark, ist per sogleich zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5375 abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein hübsches Haus mit 9 Zimmern (sehr passend für ein Pensionat), großem Hof und schön angelegtem Garten, außerhalb der Stadt gelegen, ist wegen Bezug ganz billig zu verkaufen. Näheres durch **Wolf Kast, Waldstraße 29.**

Vorzügliche Kapitalanlage.

* Westendstraße ist ein hochgelegenes Haus mit 6 bzw. 7 Zimmern, Badezimmer zc. in der Etage, welches nach Abzug aller Spesen zu 6% rentirt, zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten ihre Adresse unter Nr. 5376 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Haus-Verkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes, vierstöckiges Haus mit großem Hof und Garten ist preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Adolf Kast, Waldstraße 29.**

Verkauf oder Tausch.

3.1. Im westlichen Stadtteil ist ein großer, mit vielen Obstbäumen und Neben angelegter Garten (Bauterrain) zu verkaufen oder gegen ein rentables Haus zu vertauschen. Offerten unter Nr. 5371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Bauplatz

vor dem Mühlbühlertor unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5377 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen
2 Schanfenster-Ver-
schluß-Kästen
bei **Hermann Provo, Kaiser-**
straße 215.

Zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit sehr gutem Ton, Metallstimmstock, sowie ein schöner Nähstisch sind billig zu verkaufen: Werderstraße 90 im 1. Stock.

* Ein eichenes Büffet und 1 Ausziehtisch, beides neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

*2.1. Ein noch gut erhaltenes Zweirad, Vollreif, englisches Fabrikat, ist billig zu verkaufen. Anzusehen Morgens von 6-11 und Mittags von 2-8 Uhr: Mollsestraße 21 im Hinterhaus.

* Ein Sopha in Roßhaar, ein Küchenschaf und ein Bohnenständer sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben: Werderstraße 57 im 4. Stock des Seitenbaues.

2.1. Pianino,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Fasanenplatz 7. Ebenfalls ist ein vierrädriger Handwagen zu verkaufen.

Eine schöne, rothe Plüschgarnitur (Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle) ist preiswerth zu verkaufen: Werderstraße 87 im 2. Stock. 2.1.

Ein Dreirad

ist für 25 Mark zu verkaufen. Näheres im Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von **Karl Serndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.**

* **Photographen-Apparat** (für Amateure), neueste Construction, ist sehr billig zu verkaufen: Friedenstraße 24 im 3. Stock rechts.

Billig zu verkaufen:

1 Weinfäß, 80 Liter haltend, 1 Krautstange, 1 Waschmange und 1 Musterkoffer: Schützenstraße 92, eine Treppe hoch rechts.

***2.1. Zu kaufen gesucht**

eine gut erhaltene, schöne Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtung per sofort. Unterhändler verboten. Offerten unter Nr. 5361 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener **Amerikaner-Koffer** wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 5367 befördert das Kontor des Tagblattes.

Moninger Kaiserbier,
Lagerbier, Exportbier,
Kammerer Weizen-
bier,

täglich frische Füllung in ganzen und halben Patentflaschen, empfiehlt

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Bonbonnières

von 20, 30, 40, 50, 60, 75 Pfg., Mt. 1.—, 1.20, 1.50 bis zu 5 Mt., als Reisegefächte geeignet, empfiehlt

S. Blum,

Aldersstraße 13, parterre,
(kein Laden).

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen

in allen Größen und bester Qualität bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.

NB. Sämtliche auf Lager habende Fleischwaren sind amtlich auf Trichinen untersucht.

Neuen

Elb-Caviar,
marinierte Häringe,
neue Salzgurken,
neues Sauerkraut

empfehlen

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Fst. marinierte Häringe,
neue holl. Bollhäringe
(nur Milchner)

empfehlen

Gustav Bender,

vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Rammstraße 5.

Die besten englischen Biere

sind die ärztlich vielfach empfohlenen

Pale Ale und Extra Stout

von **Bass & Co.,** London.

Verkaufsstellen bei:

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegsstraße 6
und Kaiserstraße 102,

J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,

Adolf Körner, Walbstraße 61,

August Kühn, Schützenstraße 13,

Viktor Wierle, Kaiserstraße 160,

Hermann Munding, Kaiserstr. 104,

Fritz Neck, Ecke der Ruppurrer- und Luisen-

straße 68,

F. K. Rathgeb, vorm. Friedr. Raich, Walb-

straße 57,

Emil Richter, Bähringerstraße 77.



Campher, Naphtalin, Patohouly,



Wanzenod,
Worteln,
Zacherlin,
Eburnelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfehlen

Carl Roth, Hofdrogerie.

Für die berühmte

**Wickersheimer'sche
Motten- u. Wanzen-
Vertilgungs-Essenz,**

sowie die

Fleisch-Conservierungs-Flüssigkeit,
alle drei Artikel pr. Fl. Mk. 1.—, empfiehlt **Allein-**
verkauf die 10.1.

Parfumeriehandl. von **H. Delpy,**
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.



Würfelauswurf „Monaco“,

höchst gewinnbringende Neuheit für Gast-
wirthe, empfiehlt zum Fabrikpreis

Rudolf Barth, Uhrmacher,

3.3.

Kaiserstraße 53.

Traubensäckchen

aus geölten Leinwandfäden mit Kautschukver-
schluß von bewährter Güte und Haltbarkeit
zum Schutze der Trauben, Pfirsiche, Birnen etc.
gegen Insekten und Vögel per 100 Stück
10 und 8 Mt. empfiehlt

Gustav Maenning,

2.1.

Kaiserstraße 82.



Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,**

Klavieren u. Harmoniums

in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Druckarbeiten jeder Art

iefert billiger als jede Konkurrenz.

Ernst Stiess, Buchdruckerei,

Steinstraße 13.

16.2. **1000** Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf.
— 100 verschied. überseeische M. 2.50 —
120 bessere europäische M. 2.50, bei
G. Zehmeyer, Nürnberg. Sachpreisliste gratis.

Reizende Neuheiten

in **Spielwaaren:**

Zauberboxen mit tanzenden Figuren
Mt. 2.50,

Metall-Automaten mit Bonbons
gefüllt 10 Pfg.,

Selbstlaufende Elephanten von
Eisen 60 Pfg.,

Kletternde Affen Mt. 1.20

empfehlen 6.1.

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Zum Abschlusse

von

Fener-Vericherungen

für

die **„Colonia“**

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,

Kaiserstraße 166.

Telephon-Anschluß Nr. 52.

Ludw. Ziegler,

Adademiestraße 42,

General-Agent der

Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,

Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Vertreter der

Feuerversicherungs-Gesellschaft

Deutscher Phönix,

der

Allgem. Spiegelglas-Vericherungs-Gesell-
schaft in Mannheim,

des

Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen

Wasserleitungsschäden in Frankfurt,
erteilt Auskunft und vermittelt Versicherungsab-
schlüsse kostenfrei.

Unteragenten und stille Mitarbeiter
gesucht.

Kurz gesägtes Kiefern-Brennholz

empfehlen billigst

Dampfsägewerk Maximiliansau.

Schinken,

f. ger., zum Rohessen und Kochen, rund ges-
chnitten, wenig Knochen, per Pfund 65 Pf.; reines
Schinken Fett per Pfund 60 Pf., sowie diverse
Wurstwaren empfiehlt Frau **Kramer,** Schützen-
straße 39, 3. Stock, sowie täglich auf den Wochen-
märkten, Werberplatz bei der Polizeistation, Markt-
platz beim Hotel Grosse.

Eine große Sendung frischer Eier,

das Stück zu 4 Pf. (2 Stück 9 Pf.), das Stück
zu 5 Pf. (2 Stück 11 Pf.); ganz frische Siebeler
das Stück zu 6 Pf. (2 Stück 13 Pf.) und 1 Stück
7 Pf., sind eingetroffen bei **Karl Homburger,**
Kronenstraße 20.

* **Reichtes pfälzisches Sandbrod**
à Laib (1400 g) zu 28 Pfg. ist täglich auf dem
Markte und im Hause Wilhelmstraße 55 bei Bäckers-
meister **Schmidt** zu haben.

Zum Kronprinzen.

* Heute Schlachttag mit Wellfleisch und
neuem Sauerkraut.

Frau **Christine Meyer** Wwe.

Alte Brauerei Printz,
 4 Herrenstraße 4,
 empfiehlt
 trotz Aufschlag fünf Jahre altes **Kirschen-**
wasser zu M. 3.—
 und **Zwetschgenwasser zu M. 2.—**
 den Liter.

Alte Brauerei Bischoff,
 Herrenstraße 10.
 Heute früh **Kesselfleisch** mit
Sauerkraut, Abends hausgemachte **Leber-**
 und **Griebentwürste.**
Fr. Zweydinger.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die
 traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn
 und Bruder
Hermann
 nach langem schwerem Leiden im Alter von
 18 Jahren gestern Abend 1/2 10 Uhr in ein
 besseres Jenseits abgerufen wurde.
 Um stille Theilnahme bitten
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Theophil Konrad, Hauptlehrer,
 und Frau.
 Karlsruhe, den 14. August 1895.
 Beerdigung: Freitag Vormittag 9 1/2 Uhr
 von der Friedhofskapelle aus.

Todes-Anzeige.
 Allen lieben Verwandten, Freunden und
 Bekannten widmen wir die betäubende Nach-
 richt, daß unser innig geliebter guter Gatte,
 Vater und Schwager
Frz. Sales Goldschmidt,
 Betriebssekretär a. D.,
 heute früh 1/2 7 Uhr sanft verschieden ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 14. August 1895.
 Die Beerdigung findet Freitag, Vormit-
 tag 1/2 12 Uhr, von der neuen Friedhof-
 kapelle aus statt.
 Trauerhaus: Augartenstraße 24.

Schwarzwaldverein
 — Section Karlsruhe —
 Donnerstag den 15. Aug. 1895
Vereinsabend
 im Landsknecht (Sommerwirth-
 schaft).

- Standesbuch-Auszüge.**
- Eheaufgebote:**
 13. Aug. Friedrich Hoffmeyer von Gbbrichen, Privat-
 diener hier, mit Barbara Limbach
 von Lorenzen-Zimmern.
Eheschließung:
 6. Aug. Julius Lacher von hier, Sekretär hier,
 mit Elise Billy von hier.
Geburten:
 9. Aug. Hilba, Vater Heinrich Thomashewsky,
 Obsthändler.
 11. „ Eugen Valentin, Vater Matthias Vogel,
 Fabrikarbeiter.
 11. „ Anna Marie Sabina Elisabeth, Vater
 Julius Hertel, Finanz-Affessor.
 13. „ Georg Gottlieb Albert, Vater Joseph
 Winterfinger, Schlosser.
 13. „ Paula Johanna, Vater Jakob Fundis,
 Schmied.
Todesfälle:
 13. Aug. Emil, alt 2 Monate 7 Tage, Vater
 Bernhard Denbel, Lok.-Führer.
 13. „ Karl, alt 4 Monate, Vater Wilhelm
 Oberle, Schreinermeister.

Wochengottesdienst: Donnerstag den 15. August, Abends 5 Uhr, in der **Kleinen Kirche:** Herr Hofdiakonius Fischer.
 Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Friedrichsbad. **Statt besonderer Anzeige.**
 Wasserwärme: 37.30.
 Schwimmbassin . . 16—17 Grad,
 warme Douchen . . 26—28 „
 kalte Douchen . . 12—14 „
 * Die glückliche Geburt eines gesunden
 Knaben zeigen hoch erfreut an
Dr. Ellinger und Frau Luise,
 geb. Arnold.

Bekanntmachung.
 Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die **Hauptagentur** der seither
 durch Herrn **Felix Landauer** vertretenen
Lebensversicherungsbank „Kosmos“
 vom 1. August ab dem
Herrn Herm. Meywald, Lessingstraße 43, Karlsruhe,
 übertragen worden ist.
Die Subdirektion Mannheim.

Die unter Staatsaufsicht stehende, seit 1863 in allen deutschen Staaten durch ihre soliden
 Geschäftsgrundsätze, liberale Versicherungsbedingungen und Gewährung weitgehendster Zugeständnisse
 vorteilhaft bekannte Bank vermittelt durch mich alle Arten von Lebens-, Aussteuer-, Alters-
 versorgungs-, Volks- und Renten-Versicherungen gegen mäßige Prämien bei sofortiger, unver-
 kürzter Kapitalauszahlung im Todes- und Erlebensfalle.
Unausföhrbare Polize, kostenfreie ärztl. Untersuchung, Dividendengenuß schon nach 2jähriger
Vertragsdauer, Gewährung von Polize-Darlehen, Dienstkautionen und billige Kriegsversicherung.
Prospekte gratis! Solide, achtbare Personen in loco und auswärts, die zur Uebernahme
 einer Vertretung der Bank gegen hohe Provision geneigt sind, wollen sich wenden an
 3.2. **Herm. Meywald, Hauptagentur, Karlsruhe.**

Colosseum
 (Brauerei Schrempf, Waldstrasse).
Freitag den 16. August, Abends präcis halb 9 Uhr,
Vorletztes Alberty-Konzert.
 Neues Programm. Eintritt 30 Pfg. Reservirter Platz 50 Pfg.

Colosseums-Garten
 (bei ungünstiger Witterung im Saal).
Heute Donnerstag den 15. August, Abends 8 Uhr,
Großes Extra-Streich-Concert,
 gegeben von der
vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.
 Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.
 Eintritt à Person 20 Pf.
 NB. Das Concert wird bei jeder Witterung abgehalten.

Statt jeder besondern Anzeige.
 Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
 Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen treuen,
 unvergeßlichen Gatten
Otto Friedrich Deimling,
Zahntechniker,
 nach kurzer Krankheit in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Um stille Theilnahme bitte
 die tieftrauernde Gattin:
Anna Deimling, geb. Pfister.
 Die Beerdigung fand Dienstag, Morgens 7 Uhr, in aller Stille in
Konstanz statt.
 Karlsruhe, den 14. August 1895.